

Mittleres Toggenburg



Holunderbeeren im Garten: Beispiel für den Ernteseegen von Gott.

Intro

Zeit der Ernte - Zeit des Dankes

Liebe Leserin, lieber Leser

In meinem Garten wachsen Holunderbüsche, ein Nussbaum und wilde Brombeeren. Sie sind nicht von Menschenhand gesetzt, sondern gedeihen von alleine. Tiere haben wahrscheinlich ihre Samen verbreitet.

Fürsorge Gottes in der Natur erkennen

Nun reifen ihre Früchte heran. Ich freue mich darauf, sie zu sammeln und zu geniessen. Auch Tiere werden sich davon ernähren. Mein Garten lässt mich erahnen, was es heisst, wenn im Psalm zu Gott gesagt wird: «Aller Augen warten auf dich, und du gibst ihnen Speise zur rechten Zeit. Du tust deine Hand auf und sättigst alles, was lebt, mit Wohlgefallen.» (Ps 145,15-16) Auch Jesus spricht davon in der Bergpredigt, wenn er die Fürsorge Gottes ins Zentrum stellt (Mt 6,25-34).

Doch nur vom Sammeln allein können wir nicht leben. Bauern und Bäuerinnen, Gärtnerinnen und Gärtner stecken viel Arbeit und ein grosses Wissen in den Anbau von Nahrungsmitteln.

Wenn wir uns so schmackhaft und vielfältig ernähren können, sind wir ihnen zu Dank verpflichtet.

Doch menschliche Anstrengung allein genügt nicht, obwohl sie für eine gute Ernte notwendig ist. Es braucht noch mehr. Es braucht den Segen Gottes. Eine gute Ernte ist nicht nur Lohn für gute Arbeit, sondern auch unverdientes Geschenk. Deshalb feiern wir in den Kirchen Erntedankfeste.

Mit Dankbarkeit zu einer neuen Sichtweise

Wo Gott als Schöpfer und die Natur daher als seine Schöpfung anerkannt wird, gehen wir vielleicht mit Boden, Pflanzen und Tieren achtsamer um und beuten sie nicht aus. Wenn wir dankbar sind, öffnen wir auch eher unsere Augen für die Menschen, denen es nicht so gut geht. Im Teilen wird der Segen Gottes erst wirksam für alle.

Wenn Sie selber etwas anbauen, wünsche ich Ihnen eine gute Ernte! Ihnen allen wünsche ich

Gottes reichen Segen zum Geniessen, Danken, Teilen, Fröhlich sein, Feiern!

lic. theol. Eva Keller

Kirchenbus, Kirchenkaffee und Gottesdienste

Unsere Gottesdienste werden nach Schutzkonzept durchgeführt. Es gilt nach wie vor auf die Abstände und die Hygiene zu achten. Die Sitzplätze in den Kirchen werden angewiesen.

Neuerungen

Einen Schritt Richtung Normalität geht es mit den Anfangszeiten. Wir starten zu den altvertrauten Zeiten 9.40 Uhr in Wattwil und Krinau und 9.45 Uhr in Lichtensteig. An gewissen Sonntagen findet Chinderhüeti statt. Ebenso nimmt der Kirchenbus wieder Fahrt auf. Es besteht eine Maskenpflicht wie im öffentlichen Verkehr. Beim Kirchenkaffee werden die Abstände zwischen den einzelnen Tischen eingehalten. Am gleichen Tisch dürfen maximal 4 Einzelpersonen sitzen. Wenn Sie als Familie oder Gruppe zum Kirchenkaffee kommen, können bis zu 6 Personen an einen Tisch sitzen.

Flexibilität und Eigenverantwortung

Die Neuerungen können eingeführt werden, wenn die Situation stabil bleibt. Auf Veränderungen der Lage reagieren wir kurzfristig und informieren vor Ort.

Es bleibt letztendlich ein individueller Entscheid, ob Sie an den Angeboten teilnehmen können und wollen in dieser besonderen Zeit. Das alternative Angebot «Kirche daheim» bieten wir weiterhin per Post, per Mail und via unsere Webseite an.

*Pfarrerin Nanette Rüegg,
Verantwortliche Gottesdienst*

Besondere Gottesdienste

ZOOM - FAMILIEN-GOTTESDIENST

13. September, ab 9.15 Uhr, Kirche Wattwil

Zoomie und Mütze sind wieder da! Der Familien-Gottesdienst «Zoom» startet neu am Sonntag, 13. September in der Evang. Kirche Wattwil. Ab 9.15 Uhr ist die Spielstrasse geöffnet. Die Abstände können



	Lichtensteig	Wattwil	Krinau
Sonntag 6. September		9.40 Uhr Erntedankgottesdienst Pfrn. Nanette Rüegg mit der Bäuerinnen- und Landfrauenver- einigung Bunt-Hochsteig; Musik: Sarah Siegrist, Panflöte, Heidi Preisig, Orgel; Chinderhüeti	
Sonntag 13. September	9.45 Uhr Gottesdienst Pfrn. Trix Gretler	10.00 Uhr Zoom-Familien-Gottesdienst Pfrn. Nanette Rüegg und Team, Spielstrasse ab 9.15 Uhr offen, Abstände können nicht immer gewährleistet werden; Chinder- hüeti	
Sonntag 20. September	9.45 Uhr Eidg. Bettag Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Hans Jörg Fehle, Mitwirkung des Kirchenchores, Heidi Preisig, Orgel; mit Kirchenkaffee		19.00 Uhr Eidg. Bettag Abendgottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Hans Jörg Fehle; mit Kirchenkaffee
Sonntag 27. September		9.40 Uhr Gottesdienst Pfrn. Trix Gretler	
Sonntag 4. Oktober	9.45 Uhr Gottesdienst mit Taufen Pfr. Daniel Klingenberg		9.40 Uhr Erntedankgottesdienst lic. theol. Eva Keller, mit Bergsonnechörli Mosnang

Wir sind noch da - das Coronavirus auch

Das Coronavirus hat unsere Gesellschaft auf den Kopf gestellt und unsere Kirche auch. Auch wenn alles anders war, sind wir als Kirchgemeinde verbunden geblieben: Mit Abstand eng verbunden.

«Abstand halten» begleitet uns weiterhin in unserem Alltag. Auch in der Kirche schützen wir unsere Kirchgänger und Kirchgängerinnen mit vorgegebenen Plätzen, welche den Abstand garantieren.

Mit Abstand die schönste Gemeinschaft

«Es ist nicht gut, dass der Mensch allein ist» (Gen 2,18), diese Aussage gilt auch heute noch. Kirchliche Gemeinschaften leben von der Nähe, die Menschen zueinander haben. So unterstützen wir uns gegenseitig, bewältigen gemeinsam den Alltag, stärken uns im Gebet, teilen unsere Gedanken und unseren Glauben und natürlich stecken wir uns auch mit übertragbaren Krankheiten an.

Mit Abstand die grösste Lebensfreude

Wir als Kirche wollen Leben schützen, aber nicht, um des nackten Überlebens willens, denn so würden wir lediglich den Tod vermeiden. Nein, wir wollen leben, das Leben geniessen. Und gleichzeitig möchten wir weder die Gesundheit der anderen noch unsere eigene leichtsinnig aufs Spiel setzen.

Mit Abstand die vollsten Kirchen

Mit drastischen Massnahmen, die nun

schrittweise gelockert werden, ist die Verbreitung des Virus unter Kontrolle, auch im Toggenburg. Dass dem so bleibt, ist in der Verantwortung von uns allen. Schweizweit allerdings sind die Covid-19 Fälle wieder am Steigen. In der Kirchgemeinde Mittleres Toggenburg bleiben wir dran und halten uns an die Schutzmassnahmen, denn wir alle haben gezeigt, dass Kirche auch mit Abstand möglich ist. So halten wir weiterhin Abstand, aber im Glauben zusammen.

Pfarrerin Trix Gretler



2. August 2020: Kirche Lichtensteig: Gottesdienst zur Verabschiedung des Mesmerteam Lichtensteig.

nicht immer gewährleistet werden. Daher erheben wir beim Eingang zwingend die Kontaktdaten von allen. Bei einer Infektion muss mit Quarantäne gerechnet werden. Im Gottesdienst ab 10 Uhr können die Abstände eingehalten werden. Wir freuen uns auf einen tollen Neustart und setzen auf die Eigenverantwortung aller. Bei Fragen steht Pfarrerin Nanette Rüegg zur Verfügung.

GOTTESDIENST ZUM ERNTEDANK

6. September, 9.40 Uhr, Kirche Wattwil

Säen, pflegen, ernten. Welch ein Vorrecht dies Jahr für Jahr zu erleben. Selber Hand anlegen



und doch das Wachsen nicht in Händen haben. Die erste Gurke ernten oder Erdbeeren im Garten pflücken - einfach fein. Erntezeit bedeutet Fülle und Vielfalt,

beschenkt sein und verschenken. Grund zur Dankbarkeit.

Deshalb feiern wir am 6. September in der Kirche Wattwil Erntedank mit der Bäuerinnen- und Landfrauenvereinigung Bunt-Hochsteig. Musikalisch gestalten Sarah Siegrist (Panflöte) und Heidi Preisig (Orgel) den Gottesdienst.

Anschliessend sind alle zum Apéro eingeladen, wenn es die aktuelle Situation zulässt. Erntedank ist traditionell gut besucht. Wer aufgrund von Corona grössere Menschenmengen momentan meidet, soll dies berücksichtigen.

Pfarrerin Nanette Rüegg

GOTTESDIENSTE ALTERS- UND PFLEGEHEIM RISI

11. und 25. September, 10 Uhr

GOTTESDIENST IM SPITAL WATTWIL

11. und 25. September, 18.30 Uhr

TAIZÉ-GEBET

6. September, 20 Uhr

Evangelische Kirche Nesslau

Kinder / Jugend

ZOOM

Familien-Gottesdienst

13. September, 10 Uhr

Kirche Wattwil

ab 9.15 Uhr ist die Spielstrasse bereits offen



KOLIBRI / ÖKUMENISCHE KINDERKIRCHE

für Kinder im Kindergarten- und Unterstufenalter, im evangelischen Kirchgemeindesaal Lichtensteig

12. September, 10 Uhr



SONNTAGSSCHULE WATTWIL

6. und 20. September, 9.30 Uhr

im Rägeboge, Wilerstrasse 17



FIIRE MIT DE CHLIINE

für Kinder ab dem Spielgruppenalter bis rund sechs Jahre

18. September, 15 Uhr

katholische Kirche Lichtensteig



ÖKUMENISCHE CHINDERFIIR

für Kinder ab ca. drei Jahren

4. September, 15 Uhr,

katholische Kirche Wattwil



JUGENDGOTTESDIENST

Alle Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klasse Lichtensteig treffen sich jeweils am **Mittwochmorgen um 7.20 – 7.50 Uhr** zum Jugendgottesdienst in der Oase der evangelischen Kirche Lichtensteig

FÜR 5.- UND 6.-KLÄSSLER

Propeller-Jugendabend

11. September, 19-21 Uhr

Treffpunkt vor der Kirche Wattwil mit Thomas Faes, Jugendarbeiter



Teenstreff 1. und 2. Oberstufe

Nächster Anlass im November

REGIONALER JUGENDGOTTESDIENST

«IN THE LIGHT»

19. September

Ankommen ab 19 Uhr, Beginn 19.30 Uhr

Evangelische Kirche Brunnadern

Im Anschluss gibt es wie immer einen feinen Imbiss.

pfefferstern

ERLEBNISPROGRAMME FÜR DIE JUGENDLICHEN DER 1. UND 2. OBERSTUFE

Angebot auf www.pfefferstern.ch

Erwachsene

KIRCHENCHOR

1. / 8. / 15. und 22. September, 20 Uhr

in der evangelischen Kirche Lichtensteig

ÖKUMENISCHE BIBELGESPRÄCHE

10. September, 19.45 Uhr

in der evangelischen Kirche Wattwil

ABENDWACHE

Dienstags, 18–19.30 Uhr

Oase der evangelischen Kirche Wattwil. Gemeinsam schweigen, beten und Gedanken austauschen.

ÖKUMENISCHER MITTAGSTISCH WATTWIL um 12.15 Uhr

3. September Säli evang. Kirche

10. September kath. Pfarreizentrum

17. September kath. Pfarreizentrum

24. September Säli evang. Kirche

BAZARGRUPPE

in der Alterssiedlung, Hembergerstr. 2, Wattwil

7. und 21. September, 14 Uhr

Veranstaltung des Frauenkreises Lichtensteig

WILLST DU MIT UNS DEN ZMORGEN FINDEN...

einfach Wanderschuhe binden.

Morgenwanderung zum Köbelisberg mit feinem Gipfelbrühe

23. September, 6.45 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Café Huber

Kosten: Fr. 15.- pro Person | Trekking- oder Wanderschuhe; Anmeldung bis 18.9. bei Sindy Vetsch, 071 988 57 71

Interkulturelle Begegnungen

CAFÉ INTERNATIONAL

15. September, 14-16 Uhr

Erzählcafé «Wertvolle Momente»

voraussichtlich Treff, Wigetstrasse 6, Wattwil, allenfalls auch in der evang. Kirche Wattwil (bitte beachten Sie den Aushang).

Für Frauen und Kinder aus allen Ländern; mit Kinderhort.

60+

ÖKUMENISCHER NACHMITTAG 60+

17. September, 14 Uhr

in der evangelischen Kirche Wattwil

«Den Jahren mehr Leben geben»

mit Max Feigenwinter

Der bekannte Autor liest aus einem seiner neusten Bücher. Tiefgründig, überraschend, meditativ und religiös.

SENIORENMAHLZEIT KRINAU

17. September, 12 Uhr

im «Rössli»

Essen bitte direkt im Restaurant an- oder abmelden.

Vorschau

KLEIDERSAMMLUNG FÜR OSTEUROPA

Neues Datum: **14. Oktober, 12-15 Uhr**

unter der Turnhalle des BWZ Wattwil

Wir nahmen Abschied von

In Lichtensteig

Walter Bleiker, Lichtensteig, im Alter von 88 Jahren

In Wattwil

Heidi Menzi geb. Tobler, Wattwil, im Alter von 76 Jahren

Margrith Rutz geb. Ammann, Wattwil, im Alter von 81 Jahren

Johann Georg Steiner (genannt Georges), Wattwil, mit Aufenthalt in Ebnat-Kappel, im Alter von 89 Jahren

Charlotte Bucher geb. Flückiger, Wattwil, mit Aufenthalt in Oberuzwil, im Alter von 92 Jahren

Bertha Sieber geb. Bischofberger, Wattwil, im Alter von 89 Jahren

Emma Schindler geb. Abderhalden, Wattwil, mit Aufenthalt in Ebnat-Kappel, im Alter von 86 Jahren

Elisabeth Schreiber, Wattwil, im Alter von 81 Jahren

Ökumenische Bibelgespräche – Es geht weiter!

Wir nehmen unsere Donnerstags-Gesprächsrunden wieder auf und starten am 10. September um 19.45 Uhr in der evang. Kirche Wattwil. Thematisch führen wir unsere Spurensuche rund um Jesus von Nazareth und seiner Bot-



Religions- und ERG-Themen wurden im vergangenen Schuljahr auch kreativ ausserhalb der Schulräume umgesetzt. Den Kindern gefiel es.

Das vergangene Schuljahr mit erlebnisorientiertem Unterrichten

Der Unterricht in den beiden Fächern Religion und ERG-Kirche findet zwar hauptsächlich, aber nicht nur im Schulzimmer statt. Ein Überblick aufs Schuljahr 19/20.

In der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Mittleres Toggenburg wird öfter, passend zum jeweiligen Unterrichtsthema, öfter ausserhalb des Schulgebäudes das Lernen veranschaulicht und angewandt.

Von Glocken und Schafen

Eine Klasse von Thomas Faes hat sich mit dem Thema Kirchenglocken und deren Bedeutung befasst und ist darum auf den Kirchturm gestiegen, um sich von der Grösse und dem Klang der Glocken selbst zu überzeugen. Aber auch die Umgebung der Kirche ist als Anschauungsunterricht interessant, besonders wenn Schafe und Lämmer auf der Wiese weiden. Was im Religionsunterricht zuvor zum Thema Symbol Schaf und verlorenes Schaf in der Theorie erklärt wurde, haben die 6. Klässler in Lichtensteig anschliessend mit grosser Begeisterung selbst beobachten und zeichnen können.

Farbige Steine zum Mitnehmen

Die Schüler der 6. Kl. ERG-Kirche von Carmen Rechberger haben sich bereits vor der Schulschliessung mit dem Thema Flüchtlinge, Krieg und Frieden auseinandergesetzt. Zum Ab-

schaft noch für einige Abende fort. Weitere Treffen finden dieses Jahr am 22.10. / 12.11. im katholischen Pfarreizentrum und am 10.12. in der evang. Kirche Wattwil statt. Alle sind herzlich willkommen. Es braucht keine Vorkenntnisse. Wer hereinschnuppeln möchte, melde sich bitte kurz bei Pfrn. Nanette Rüegg. Die Vorbereitungen zur Einhaltung der Schutzmassnahmen werden dadurch erleichtert. Besten Dank fürs Verständnis!

Gemeindereise nach Südfrankreich

Einladung zum Informationsabend zur Gemeindereise nach Südfrankreich, am Donnerstag,



schluss dieses Themas haben die Schüler Steine bunt angemalt und sie anschliessend an gut sichtbaren Stellen in der Nähe ihrer Wohnungen und auf dem Schulweg ausgelegt, damit die Kinder beobachten konnten, dass der eine oder andere Stein von jemanden mitgenommen wurde.

Ein Brief wie eine Zeitkapsel

Jeweils vor den Sommerferien veranstaltet Patricia Eckert mit ihren Oberstufenschülern einen Fotopostenlauf, bei dem die Schüler versteckte Fotos finden müssen und dann Gruppenfotos vom Fundort machen. Diese Fotos werden von Patricia Eckert zusammen mit einem Brief, den die Schüler an sich selbst oder an einen Mitschüler aus der gleichen Klasse geschrieben haben, in ein Couvert gepackt und ungefähr ein Jahr lang aufbewahrt. Nach Ablauf des Jahres erhalten die Jugendlichen ihre eigenen Briefe wieder, worüber sich die Schüler sehr freuen, da sie meist nicht mehr wissen, dass diese Briefe von ihnen selbst stammen.

Lisbeth Vogl,

Ressort Religionsunterricht/ERG-Kirche

29. Oktober, 19.30 Uhr, Saal, evang. Kirche Lichtensteig. Im nächsten Jahr werden wir in den Frühlingsferien den Süden Frankreichs be-



reisen. Eine Reise für alle Sinne, auf den Spuren der Hugenotten, durch die herrlichen Landschaften der Provence bis an die Côte

d'Azur, lassen wir uns gleichermassen inspirieren von Kunst und Kultur. Reservieren Sie sich das Datum bereits jetzt. Pfrn. Trix Gretler



Zeitzeugen des Kirchenumbaus in Wattwil anno 1969/70 gesucht

Waren Sie bei den Einweihungsfeierlichkeiten dabei? Haben Sie bei den Umbauarbeiten mitgeholfen oder mitgeplant? Nahmen Sie damals an der Abstimmung der Kirchgemeindeversammlung teil? Oder wissen Sie spannende Geschichten oder Anekdoten über den Kirchenumbau? Dann melden Sie sich! Ein Kirchenteam arbeitet mit Hochdruck an den Jubiläums-Aktivitäten vom 17./18. Oktober 2020 und ist auf der Suche nach Zeitzeugen. Meldungen bitte an: Pfrn. Nanette Rüegg, Tel. 071 988 26 84 oder nanette.rueegg@ref-mtg.ch *red.*

Neues Mesmerteam in Lichtensteig ist gut gestartet

Am 1. August traten Christian Bleiker und Sonja Dschulnigg ihre Stellen als Mesmer/Mesmerin in Lichtensteig an.

Kirchenpflege, Gottesdienste, Kasualien und das Wohl der Kirchgemeindemitglieder stehen gleichermaßen im Mittelpunkt.

Mesmer als Dreh- und Angelpunkt

Wenn Christian Bleiker auf seine ersten zwei Arbeitswochen zurückblickt, denkt er wohl an die vier Bestattungen, bei welchen er die Mesmerarbeit von Werner Häne beobachtete und dann die erste Urnenbestattung, bei welcher er die Mesmerarbeit übernahm und Werner Häne prüfend anwesend war. Auch den ersten Gottesdienst, bei welchem er alleine den Mesmerdienst bewältigte, verließ gut. «Nebst den kirchlichen Anlässen kümmere ich mich um das Kirchengebäude und die Umgebung, damit alles sauber und gepflegt aussieht und sich die

Kirchgemeindemitglieder wohl fühlen», erklärt Christian Bleiker. Es läuft immer etwas in und um die Kirchgemeinde. Vielfach ist der Mesmer die erste Kontaktperson oder hat intern dringende technische, administrative oder sonstige Probleme zu lösen. Christian Bleiker schätzt den Kontakt zu den Leuten. Der neue Lichtensteiger Mesmer ist zu 70 Prozent angestellt und wird an einem Tag in der Woche auch in Wattwil anzutreffen sein, wo er mit dem Wattwiler Mesmerteam spezifische Arbeiten erledigt. Ebenfalls ist Christian Bleiker dankbar, dass das ehemalige Mesmerteam seine Hilfe bei Rückfragen oder Notfällen anbot.

Ausgleich zu Hausfrau und Mami

Sonja Dschulnigg aus Lichtensteig arbeitet in einer 15 Prozent-Anstellung im Mesmeramt. Zusammen mit Christian Bleiker erledigt die 34-jährige Reinigungs-/Unterhaltsarbeiten und übernimmt die Ferien-Stellvertretung bei Gottesdiensten und Bestattungen in Lichtensteig. Sonja Dschulnigg freut sich auf die neue Herausforderung, nebst ihrem Amt als Hausfrau und Mami einer eineinhalbjährigen Tochter. Die Arbeit gefällt ihr sehr gut. Ein Teil der Arbeit ist Sonja Dschulnigg bereits von der früheren Mitarbeiterin bekannt, bei einem anderen Teil (Gottesdienst/Bestattungen), steht die Einarbeitung noch bevor. Doch die junge Lichtensteigerin steht neuen Aufgaben positiv eingestellt gegenüber.

Patricia Wichser



Christian Bleiker und Sonja Dschulnigg leisten als Mesmer und Mesmerin vielfältige Arbeit, im Dienste der Kirche.

Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Mittleres Toggenburg



MITTLERES TOGGENBURG

PfarrerIn: Trix Gretler
Schabeggweg 5, 9620 Lichtensteig
Telefon 071 988 13 72
E-Mail trix.gretler@ref-mtg.ch

Pfarrer: Daniel Klingenberg
Wilerstrasse 17, 9630 Wattwil
Telefon 071 988 26 21
E-Mail daniel.klingenberg@ref-mtg.ch

PfarrerIn: Nanette Rüegg
Wilerstrasse 17, 9630 Wattwil
Telefon 071 988 26 84
E-Mail nanette.rueegg@ref-mtg.ch

Stellvertretung Pfarramt

Pfarrer: Hans Jörg Fehle
Kirchenrain 10, 9630 Wattwil
Telefon 071 988 88 30
E-Mail h.j.fehle@bluwien.ch

Lic.theol. Eva Keller
Giegen, 8738 Uetliburg
Telefon 055 280 11 54
E-Mail eva.b.keller@bluwien.ch

Diakon: Remo Schweizer
Wilerstrasse 17, 9630 Wattwil
Telefon 071 988 47 25
E-Mail remo.schweizer@ref-mtg.ch

Jugendarbeiter: Thomas Faes
Wilerstrasse 17, 9630 Wattwil
Telefon 071 988 26 83
E-Mail thomas.faes@ref-mtg.ch

Sekretariat: Esther Reber, Patricia Wichser
Wilerstrasse 17, 9630 Wattwil
Telefon 071 988 47 77
Fax 071 988 47 65
E-Mail esther.reber@ref-mtg.ch
E-Mail patricia.wichser@ref-mtg.ch

AG Kirchliches Leben Krinau:
Barbara Bretscher 071 988 15 77

Mesmerteam:
Wattwil: Werner Häne, Heidi Ünnes
Telefon 079 432 89 73
E-Mail mesmer@ref-mtg.ch

Lichtensteig: Christian Bleiker, Sonja Dschulnigg
Telefon 076 233 98 97
E-Mail mesmerli@ref-mtg.ch

Krinau: Peter Fiechter, Katharina Burri
Telefon 079 665 99 81 / 031 352 74 21

Kirchgemeindepäsident: Heinrich Zweifel
Burg 829, 9620 Lichtensteig
Telefon 071 988 44 45
E-Mail heinrich.zweifel@ref-mtg.ch

Belegungsplanung:

Kirchenräume Krinau: Cilem und Tobias Hügin
Telefon 071 985 00 65

Kirche Krinau: Peter Fiechter, Katharina Burri
Telefon 079 665 99 81 / 031 352 74 21

**Kirchenräume Lichtensteig und
Kirchenräume Wattwil:** Sekretariat

www.ref-mtg.ch